

# DER RING

« Verklingende Weisen » Louis Pinck vol. 3, n° 89

Mein Freund hat mir ver-spro-chen et- was, Mein Freund hat  
mir ver- spro- chen et- was : Dass er mit mir in die Kir- che geht, Dass er  
mich in die Kir- che führt Vor den ho- hen Al- tar.

1) Mein Freund hat mir versprochen etwas (bis)

Dass er mit mir in die Kirche geht,

Dass er mich in die Kirche führt

Vor den hohen Altar.

2) Wohl auf dem Altar dort liegt ein Ring (bis)

Und womit man diejenige,

Und womit man denselbigen

Zusammenbindt.

3) Vom hohen Altar ins hohe Wirtshaus (bis)

Dort verschenkt man den roten kühlen Wein,

Dort verschenkt man den roten, kühlen Wein

Zu dem Kännchen hinein.

4) Aus dem Kännchen heraus ins hohe Weinglas (bis)

Trinket aus, mein herztausender Schatz,

Trinket aus, mein herztausender Schatz !

Was schadet dir das ?

5) Er schadet mir nichts, er schmecket mir wohl (bis)

Denn er schadet nur demjenigen,

Denn er schadet nur demselbigen,

Der es zahlen soll.



6) Der zahlen soll, derselbe bin ich, (bis)  
Komm her, mein herztausender Schatz,  
Komm her, mein herztausender Schatz,  
Und küsse mich !

*Weiler, 1932*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA  
2010